



## Mehrkosten auch bei den Kläranlagen

BRIXEN (jp). In der jüngsten Sitzung des Bezirksrates sind eine Reihe von Änderungen im Haushaltsvoranschlag 2022-24 genehmigt worden. Vor allem die derzeit anfallenden Mehrkosten bei Strom, aber auch bei der Wartung von Maschinen machen eine Umbuchung notwendig. Die dabei bereitgestellten Gelder werden für die beiden Kläranlagen Brixen und Unteres Eisacktal verwendet. Schwieriger geworden sei auch der Ankauf chemischer Mittel, die für die Klärung des Abwasser notwendig sind, erklärte Walter Baumgartner, der Präsident der Bezirksgemeinschaft Eisacktal. Die insgesamt errechneten Mehrkosten von rund 300.000 Euro stammen aus dem Verwaltungsüberschuss des vergangenen Jahres.